

Weinexpertise

Weingut Kühling-Gillot Kreuz Spätburgunder GG trocken

Dieser bemerkenswerte Kreuz Spätburgunder GG fasziniert durch seine Kraft und seinen Körper, dabei aber immer voller Frische. Ein intensiver, kräuterwürziger Spätburgunder mit einmaliger Finesse und Eleganz.

Rebsorte(n)

Spätburgunder

Duft

dunkle Beeren, Kirschen und Holunder, frische Gartenkräutern wie Sauerampfer und Thymian, Piment, schwarzer Pfeffer und Nelken

Geschmack

transparenter Frische und filigranem Spiel, seidige, Gerbstoffe, tänzerische Frucht. Der leuchtende Säurenerv und die profunde Mineralität des Weines begleiten ihn ins fruchtig frische Finish.

Speiseempfehlung

Wildgerichte, Geschmortes, vegetarische oder Pilzgerichte

Land - Region

Deutschland - Rheinhessen

Weinart

trockener Rotwein

Qualitätsstufe

Großes Gewächs

Trinkreife

in 10 Jahren

Serviertemperatur

16-18 °C

Lagerempfehlung

10-30 Jahre

Analysewerte

Restzucker: 0,3 g/l

Gesamtsäure: 6,0 g/l

Alkoholgehalt: 13 % Vol.

Enthält Sulfite: Ja

(Bei diesen Analysewerten handelt es sich um Mittelwerte, Schwankungen zwischen einzelnen Jahrgängen sind möglich.)



Anbaugebiet

Rheinhausen ist Deutschlands größtes Weinanbaugebiet. Es befindet sich im Südosten von Rheinland-Pfalz zwischen den Flüssen Nahe und Rhein. Rheinhausen wird in drei verschiedene Bereiche aufgeteilt: Bingen, Nierstein und Wonnegau. Es werden von den Rebsorten Riesling, Müller-Thurgau, Dornfelder bis hin zum Silvaner quasi alles angebaut. Im Land der „1000 Hügel“ gibt es vorrangig Löss-, Sand-, Mergel-, Kalkstein und Tonböden. Durch den Schutz des Taunus' und des Odenwalds ergeben sich milde Temperaturen und somit optimale Bedingungen für den Weinbau.

Weingut

Caroline Spanier-Gillot bewirtschaftet auf ca. 18 ha, und das seit 2005 biodynamisch, hauptsächlich Riesling, Chardonnay, Silvaner, Grau- Weiß- und Spätburgunder und hat ihrem Weingut zu internationalem Ruf verholfen. Sie wurde sogar als erste Frau von Vinum 2018 als „Beste Winzerin des Jahres“ ausgezeichnet. Im Jahr 2006 heiratete sie Hans-Oliver Spanier und so schloss sich das in Bodenheim (Bereich Nierstein) liegende Weingut mit dem ihres Mannes in Hohen-Sülzen (Bereich Wonnegau) zusammen. Beide Weingüter sind Mitglied im VDP (Verein Deutscher Prädikatsweingüter).

Besonderheiten

Auf den Weinbergen der Lage Kreuz wuchsen immer Kerner-Trauben auf Löss- und Muschelkalkböden. Dann kam Carolins Vater 1980 auf die Idee, diese Rebstöcke mit Spätburgunder aus dem Burgund zu veredeln. Diese ungewöhnliche Kombination sorgt für Weine mit Finesse, Leichtigkeit und präsentem Körper, die ein hohes Lagerpotential von über 30 Jahren haben.

Rebsorten

Spätburgunder

Der Spätburgunder ist in Deutschland der übliche Name für den Pinot Noir. Die Rebfläche hat sich in Deutschland in den letzten 30 Jahren nahezu verdreifacht. Heute ist sie mit ca. 7.000 ha die mit Abstand führende rote Rebsorte. Sie stellt an die Weinbergslagen und an alle Kellertechnik hohe Ansprüche. Sie ergibt die Weine, die in der Jugend eher rau und herb, mit wachsenden Fassreifen weicher und auf dem Höhepunkt der Entwicklung von leuchtender Klarheit und Reinheit, von köstlichem, feinem, fruchtigem Aroma und weichem, vollem, charmanten Bukett sind.